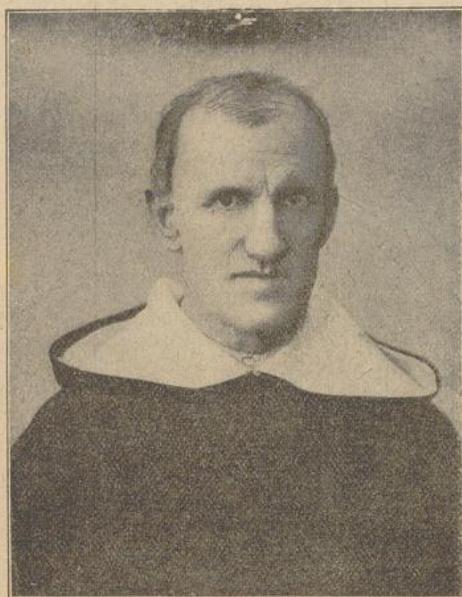




Gebetsempfehlungen.

und Diamanten glänzten. Hocherfreut über die fast ungehoffte Schenkung beschloß der Bischof, den kostbaren Schatz dem Herrn der Herren und König der Könige zum Opfer zu bringen. Er ließ daher eine Monstranz anfertigen, in welcher alle diese Perlen und Edelsteine des Königsschmuckes angebracht werden



Phot Leopold Lude, Graz.

P. Andreas Frühwirth,
der neue Apostolische Vicarius in München.

mussten. Und so ist die berühmte Eichstätter Monstranz entstanden, welche zwei Jahrhunderte lang die bewundernswerte Zierde der Kathedrale zu Eichstätt bildete. Die in Eichstätt noch vorhandene Zeichnung und Kostenberechnung lassen die Herrlichkeit dieses heiligsten Gerätes, das zum Sitz der ewigen Weisheit bestimmt war, ahnen. Der Aufwand für dieses kostliche Werk betrug 150 000 fl. Der Wert des Goldes allein war 14 080 fl., jener des größten Diamanten 7000 fl., und die größte Perle war 1500 fl. wert.

Zur gesl. Notiz. Ende März oder anfangs April reisen wieder Postulanten nach Mariannhill. Bezgl. Anfragen sind zu richten an die Vertretung der Mission Mariannhill.

Wir bitten unsere lieben Leser, wenn sie uns schreiben oder etwas senden, stets die genaue Adresse (Herr, Frau, Fräulein), Wohnort und nächste Post anzugeben und bei Ortswechsel unbedingt auch die frühere Adresse.

Wir sind unsern geehrten Freunden und Gönnerinnen stets dankbar für gütige Zusendung von genauen Adressen wohlthätiger Personen, an die wir das Vergizmeinnicht versenden können. Der Name des Einsenders wird nicht genannt.

Vergizmeinnicht Jahrg. 1907 ist noch vollständig zu haben bei der Missionsvertretung.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Ueberreitung jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Herausgeber Georg Kopp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b. H.

Danksagungen

sind eingegangen aus: Nied, Bischofegg, Salzburg, St. Leonhard Kärnten, Vigil, Aschaffenburg, Roth Ammerzweiler, Köln.

Gebetsempfehlungen.

Mehrere Anliegen einige Nennen L. R. — In einem schweren Anliegen. — Ein dem Trunkne ergebener Familienvater. — Ein Kind zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe. — Ein Fallsucht leidender Sohn. — Eine neuntägige Andacht für das Zeichen einer Prüfung. — Ein Anliegen in besondere Meinung. — Eine kranke Person. — Dass ein Mann zum Katholizismus trete. — Um günstigen Hausverkauf. — Ein schwerer Prozess. — Ein krankes Mädchen. — Um eine gute Lebensstellung zu erhalten. — Um glückliche Sterbestunde. — Um glückliche Heirat. — Ein Wohltäterin um Befreiung von Rheumatismus. — Ein jähriges Familienvater. — Um gute Kindererziehung. — Eine Mutter im Gesundheit und Gebub. — Befreiung von Geldnot. — Um glückliche Heirat. — Mehrere Anliegen. — Eine Wohltäterin in ihren Anliegen. — Ein Fräulein nach seiner Meinung. — Eine Wohltäterin um glückliche Niederkunft. — Ein Wohltäter in schwerem Anliegen für seinen Sohn. — Um guten Hausverkauf. — Eine Wohltäterin und ihre kranken Brüder. — Eine Mutter mit krebserartigen Leiden. — Ein krankes Kind. — Um Befreiung von Rheumatismus. — Viele wichtige Anliegen. — Ein Familienvater. — Verkauf eines Vermögens einer Witwe. — Ein glaubensloher Sohn. — Eine traurige Mutter. — Mehrere Anliegen. — Dass der einzige Sohn vom Wohlstand frei werde. — Um Kindersegen. — Eine Wohltäterin in schweren Anliegen. — Um Bekehrung eines Gatten. — Um Frömmigkeit in Gesundheit einer Tochter. — Ein ausgearbeitetes Kind. — Ein bettlägeriger geborener Vater. — Drei dem Trunkne ergebene Väter. — Eine frustriende Frau. — Mehrere wichtige Anliegen für mich Angehörige. — Ein Mann der einer von der Kirche verbotenen Gesellschaft beitreten ist. — Eine kranke Jungfrau um Genesung. — Zwei kranke Geißwifer um Genesung. — Ein kranker Geistlicher. — Ein besonders wichtiges Anliegen einer Pfarrei. — Eine Tochter in schweren Anliegen. — Eine alte Frau um die Gnade der Befreiung. — Um Erleuchtung bei der Standeswahl. — Ein guter Hausverkauf. — Eine Nervenkrante.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltätigkeitsbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Frau Elisabeth Leicht Chingen, Elisabeth Scheller, Anna Ritter in Lierenz, Pauline Bruder in Gengenbach, Lothar Seuffert Würzburg, Frau Karoline Etienne in Kippenheim, Luise Reif von Wallen, M. Barnabas Schiebel Oberlin, Rain, Hochw. Herr Pfarrer Eduard Faller Hüfingen, Frau J. Herrmann-Martin Bremgarten, Konkordia Konrad Neumünster, Bertha Küster Heilig Blut, Johann Bap. Waller Bad Oberdorf, Rosa Kirchner Leutershausen, Karl Zint in Leutkirch, Eva Härl in Großenreut, Susanne Blaumeister in Hohendalheim, Andreas Haas Oberlauda, Herr Wolpert Nagel, Theresia Obergfell, Hochw. Pfarrer Voßmer in Wallerf. Schaal in Grefeld, Hubert Janzen und Sohn in Gaugst, Jakob Münster in Eupen, Theodor Klein in Schmitthoff.

Zahlung rückständiger Abonnements des Vergizmeinnichts pro 1907 und Vorausbezahlung des Vergizmeinnichts für 1908 geschieht in Deutschland am einfachsten per Postanweisung, in Österreich-Ungarn und der Schweiz durch Postcheck.

Jubiläums-Festschrift.

Wir machen auf die im Verlage von B. Herder Freiburg i. Br., erschienene Festschrift zum 25jährigen Jubiläum der Gründung des Trappisten-Missionenklosters Mariannhill, welches Ende Dezember gefeiert wird, aufmerksam. Das Buch ist auf das prächtigste ausgestattet, sehr reich illustriert, und eignet sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken, ist auch von unserer Missionsvertretung zu beziehen zum Preise von Mk. 4.50 = Kr. 5.40 = Fr. 6.—

NB. Der Reineträg ist für die Mission bestimm